



Pressemitteilung

Erneuerbare im Zusammenspiel: Photovoltaik gleicht schwaches Windjahr in Schleswig-Holstein aus

Kiel, 29. April 2026 - Der Ausbau der Photovoltaik in Deutschland bleibt auf hohem Niveau. Das geht aus aktuellen Zahlen zum Photovoltaik-Zubau 2025 hervor, die der Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein (LEE SH) vorstellte. Anlässlich des bevorstehenden „Tag der Sonne“ am 3. Mai informierte der LEE SH nicht nur über die aktuellen Ausbauzahlen der Photovoltaik in Schleswig-Holstein, sondern auch über deren Perspektiven sowie die energiepolitischen Rahmenbedingungen. Diese gestalten sich in Anbetracht der vorliegenden Gesetzesentwürfe als für die Branche herausfordernd.

Bundesweiter Ausbau knapp unter Zielmarke

Im Jahr 2025 wurden bundesweit 16,4 Gigawatt Peak (GWp) an Photovoltaik-Leistung neu installiert. Damit liegt der Zubau nur knapp unter dem Rekordwert des Vorjahres (17 GWp), verfehlt jedoch das Ausbauziel von 18 GWp. Trotz dieser leichten Unterschreitung bleibt die Gesamtentwicklung positiv: In den vergangenen Jahren wurden die Zielvorgaben teils deutlich übertroffen, sodass der Gesamtpfad weiterhin eingehalten wird.

Um die bundespolitischen Ausbauziele künftig zu erreichen, ist jedoch eine weitere Steigerung erforderlich: Der notwendige jährliche Zubau liegt künftig bei rund 19,6 GWp. Rund die Hälfte der neu installierten Leistung im Jahr 2025 ist auf oder an Gebäuden entstanden.

Schleswig-Holstein mit Rekordzubau

Auch Schleswig-Holstein verzeichnete im Jahr 2025 einen neuen Höchstwert: Mit 822 Megawatt Peak (MWp) wurde so viel Photovoltaikleistung installiert wie noch nie zuvor.

Ein vergleichsweise windarmes Jahr führte zu geringeren Stromerträgen aus Windkraftanlagen. Gleichzeitig erreichte die Einspeiseleistung der Photovoltaik einen neuen Höchstwert. „Die Zahlen belegen eindrucksvoll, dass sich Windenergie und Photovoltaik ideal ergänzen“, so LEE SH Vorstandsvorsitzender Christian Andresen, der klar macht: „deshalb benötigen wir beide Erzeugungsarten. Genau diese sinnvolle Nutzung brauchen wir für eine sichere und klimaneutrale Energieversorgung.“

Der Anteil der Photovoltaik-Anlagen auf Gebäuden liegt in Schleswig-Holstein Ende des Jahres 2025 bei rund 54 Prozent. Die Bestrebungen der Bundesregierung, die Förderung kleiner Dach-PV-Anlagen zu streichen, sieht der LEE SH kritisch: „Die Energiewende findet mitten in der Gesellschaft statt und wird von der Bevölkerung aktiv mitgetragen. Viele Bürgerinnen und Bürger wollen Teil der Lösung werden. Diese Projekte sind daher ein wichtiger Baustein für den gemeinsamen Erfolg der Energiewende als



LEE SH

Aus dem Norden.
In die Zukunft.

Pressemitteilung

gesamtgesellschaftliche Aufgabe“ verdeutlicht Geschäftsführer Marcus Hrach.

Erstmals überproportionaler Beitrag Schleswig-Holsteins

Ein wichtiger Meilenstein wurde beim Anteil Schleswig-Holsteins am bundesweiten Ausbau erreicht: Erstmals lag dieser über den vom LEE SH als notwendig erachteten 4,65 Prozent.

Vorliegende Gesetzesentwürfe

Die aktuell diskutierten bundespolitischen Gesetzesentwürfe geben Anlass zu erheblicher Kritik, da sie bislang nicht den erforderlichen Rahmen erkennen lassen, der für die Erneuerbaren dringend erforderlich ist.

„Die Weichen für die zweite Halbzeit der Energiewende werden in den kommenden Monaten gestellt - mit der Reform des EEG, dem angekündigten Netzpaket oder der Kraftwerkstrategie“, fasst Christian Andresen zusammen und fordert: „nun gilt es, diese Chance zu nutzen, den Transformationsprozess weiter zu optimieren und endlich einen verlässlichen, investitionssicheren Rechtsrahmen zu schaffen. Was wir jetzt brauchen, ist keine neue Unsicherheit durch widersprüchliche Signale aus Gesetzesentwürfen und Leaks, sondern eine klare, gemeinsame Zielorientierung aller Akteure.“

Kontakt: Dr. Kirsten Hess, Pressesprecherin LEE SH +49 15209872293

Der Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein steht für die Vielfalt und gemeinsame Stärke der erneuerbaren-Energien-Branche. Als zentraler Ansprechpartner richtet sich der Verband an Politik und Gesellschaft, um Schwerpunktthemen dieser Branche zu transportieren, zu diskutieren und um die wirtschaftliche Bedeutung der erneuerbaren Energiewirtschaft im Norden zu unterstreichen. Zu den LEE SH-Mitgliedern gehören neben diversen Spartenverbänden auch rund 200 Unternehmen, Verbände, Vereine und Einzelpersonen.